

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Sicherheit in der Nahrungskette** des BfR ist in der Fachgruppe „Produktidentität, Warenketten und Rückverfolgbarkeit“ ab dem 01.09.2018 befristet für zwei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Kennziffer: 1991/2018

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des EU-Drittmittelprojekts „EU-China-Safe“.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit am europäischen Forschungsprojekt „EU-China-Safe“,
- Teilnahme an Projekttreffen und Präsentation von Ergebnissen, Erstellung von Projektberichten
- Etablierung von Analyseverfahren (Stabilisotopenanalytik, GC-MS, HPLC, NMR) zur Authentizitätsprüfung von Wein bei den chinesischen Projektpartnern
- Etablierung von Qualitätssicherungsmaßnahmen, Durchführung von Vergleichbarkeitsstudien
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Erarbeitung von Indikatoren zur Prävention von Verfälschungen durch Rückverfolgbarkeit im Weinbereich (Export Europa-China)
- Durchführung einer Vulnerabilitätsanalyse für Betrug in der Warenkette Wein
- Ausführung von internationalen Workshops zur Authentizitätsprüfung von Wein

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Chemie, Lebensmittelchemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Praktische Berufserfahrung auf dem Gebiet der Authentizitätsprüfung von Lebensmitteln wird vorausgesetzt
- Kenntnisse in der Weinanalytik erforderlich
- Nachgewiesene Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf abstraktiven Niveau
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Faulh-Hassek (Tel.: 030 18412-3393).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 18. Juli 2018** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de . Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

